

IM AUFTRAG GOTTES!

14.06.2020 – 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Letzten Sonntag haben wir uns bewusst gemacht, dass Gott uns liebt. Egal wie dunkel alles erscheinen mag, Gott ist immer und überall für dich da! Außerdem durften wir durch Jesu Tod am Kreuz das „ewige Leben“ empfangen. Ein riesiges Geschenk an uns! Und das alles „umsonst“. Bei uns Menschen kaum vorstellbar. Viele Taten laufen nur über eine Gegenleistung.

Doch was haben wir Gott als Dank gegeben? Wie könnte sein Auftrag an uns lauten? Wenn wir jemanden helfen und keine Gegenleistung dafür erwarten, passiert etwas von Herzen. Hier handeln wir im Auftrag Gottes und haben ein Herz für die Sorgen und Ängste unserer Mitmenschen.

VORBEREITUNG DAHEIM

Je ein Teelicht pro Person; Feuerzeug; Herz aus rotem Karton, in welchem der Satz steht: „Ein Herz haben für dich, für mich und für Gott!“;

GEMEINSAM FEIERN (in der Kirche/Daheim)

Wenn alle versammelt sind, startet ihr gemeinsam mit dem Kreuzzeichen.

LIED: „LASST UNS MITEINANDER“ [Hier](#) kannst du das Lied anhören!

DIE BIBEL ERZÄHLT (Evangelium Mt 9, 36–10,8)

GL:

Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich und sandte sie aus.

Kind:

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen;

denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!

Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen.

Die Namen der zwölf Apostel sind: an erster Stelle Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas, dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes, Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus, Simon Kananäus und Judas Iskariot, der ihn ausgeliefert hat.

Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe!

Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus!

Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

VERTIEFUNG

Die Gruppe versammelt sich im Kreis im Altarraum oder der Küche. Der GL legt nun das große Herz in die Mitte und überreicht jedem Kind ein Teelicht. Überlegt nun im Stillen, was es für jede/jeden Einzelnen bedeutet, ein Herz für jemand anderen zu haben.

Nach ein paar Minuten erzählt jede/r reihum von ihren/seinen Gedanken (zb.: Ich habe ein Herz für jemand anderen, sobald ich meiner Freundin zuhöre, wenn sie Sorgen hat.), zündet das Teelicht an und stellt es zum Herz dazu.

FÜRBITTE

GL: Lasst uns nun gemeinsam beten:

Kind:

Lieber Gott, mache unsere Herzen bereit, ermutige uns und gib uns die nötige Kraft, damit wir handeln, dort wo es notwendig ist.

Alle: Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund.

Ihr könnt nun selbst weitere Fürbitten ergänzen.



SEGENSWUNSCH

GL:

Bitten wir nun für uns und alle Menschen dieser Erde um Gottes Segen:

Kind:

Es segne uns Gott, der Vater, der uns seine Liebe schenkt.

Es segne uns Gott, der Sohn, der alle Wege mit uns geht.

Es segne uns Gott, der Heilige Geist, der uns durch seine Nähe stärkt.

GL:

Es segne uns, der Vater, Christus, der Auferstandene und der Heilige Geist. Amen.

GEMEINSAM ESSEN

GL:

Jesus hat immer wieder gemeinsam mit seinen Freunden und Freundinnen gegessen. Er ist auch jetzt unter uns.

Gemeinsam:

LIED: „NIMM O HERR DIE GABEN DIE WIR BRINGEN“
[Hier](#) kannst du das Lied anhören!

Gesegnete Mahlzeit!

Zusammengestellt von Isabella Angerer, Anna Hintner, Katholische Jungschar Innsbruck, Juni 2020